

## **Verordnung über die Errichtung eines Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern<sup>[1]</sup>**

**Vom 21. Juli 1981**

**GVBl. S. 326**

**BayRS 2038-3-4-9-4-K**

Vollzitat nach RedR: Verordnung über die Errichtung eines Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern vom 21. Juli 1981 (GVBl. S. 326, BayRS 2038-3-4-9-4-K), die zuletzt durch Verordnung vom 22. Januar 2008 (GVBl. S. 32) geändert worden ist

Auf Grund des § 1 der Verordnung über die Errichtung der staatlichen Behörden vom 31. März 1954 (BayBS I S. 37) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus folgende Verordnung:

---

[<sup>1</sup>] In der Bayerischen Rechtssammlung wurde gem. Art. 8 Abs. 3 BayRSG vom Abdruck abgesehen.

### **§ 1**

<sup>1</sup>Für die Ausbildung von Förderlehrern wird ein Staatsinstitut errichtet. <sup>2</sup>Es führt die Bezeichnung Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern.

### **§ 2**

(1) <sup>1</sup>Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern untersteht unmittelbar dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus. <sup>2</sup>Das Staatsinstitut gliedert sich in zwei Abteilungen, Abteilung I in Bayreuth und Abteilung II in Freising.

(2) <sup>1</sup>Jede Abteilung steht unter einer eigener Leitung.

### **§ 3**

(1) Vorgesetzte Behörde im Sinn der Verwaltungsvorschriften zur Bayerischen Haushaltsordnung ist die Regierung von Oberfranken in Bayreuth.

(2) Als Amtskasse wird die Staatsoberkasse Bayreuth bestimmt.

### **§ 4**

Regelungen über den Studienbetrieb und die inneren Verhältnisse des Staatsinstituts werden durch die Studienordnung getroffen, die das Staatsministerium für Unterricht und Kultus erläßt.

### **§ 5**

Diese Verordnung tritt am 1. September 1981 in Kraft.

München, den 21. Juli 1981

**Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Prof. Hans Maier, Staatsminister